

## Die neue Sony Alpha 7S III

# Filmen im Dunkeln



*Die relativ niedrige Auflösung des Vollformat-Sensors ist die Voraussetzung für hohe Lichtstärke und enorme Videoleistung.*

Mit der neuen Alpha 7S III stellt Sony eine Vollformatkamera vor, die mit einer relativ niedrigen Auflösung von 12,1 Megapixeln vor allem für rauscharme Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen und spektakuläre Videoleistungen entwickelt wurde. Der neue Exmor CMOS Sensor und der ebenfalls neue Bionz XR Bildprozessor ermöglichen 4K 120p Video, 10-bit 4:2:2 Recording, einen Dynamikumfang von 15+ Blendenstufen und einen sehr schnellen Autofokus. Damit will Sony die Ansprüche professioneller Filmemacher und ambitionierter Amateure erfüllen, für die auch entsprechende Workflow-Lösungen bereitstehen.

Schon die Daten der Videofunktionen sind mit bis zu 4K/120p, 10-bit Farbtiefe und 4:2:2 Farbabtastung sehr eindrucksvoll. Die Dual-Slot-Funktion erlaubt es, Filme von mehr als einer Stunde Dauer mit 4K/60p aufzunehmen, sofern die Batterie so lange mitspielt. Dabei wird zum ersten Mal in einer Alpha ein AF-System mit Phasen-Autofokus eingesetzt. Mit dem neuen CMOS Bildsensor und dem Bionz XR

Prozessor bietet die Kamera eine reguläre Lichtempfindlichkeit von ISO 80 - 102.400, die auf ISO 80 - 409.600 bei Videofilmen und ISO 40 - 409.600 bei Standbildern erweiterbar ist. Der schnelle Prozessor, der achtmal so viel Leistung bietet wie der Vorgänger, ermöglicht auch Verbesserungen bei der Bildqualität: Laut Sony wird der Rolling-Shutter-Effekt „zum Teil um ein Dreifaches reduziert“, das Rendering

im Bereich der Übergänge wurde auf eine sehr differenzierte Wiedergabe von Hautfarben und Glanzabstufungen in Porträts abgestimmt, und beim Weißabgleich sorgt ein neuer Visible Light + IR Sensor für (im Vergleich zu anderen Alpha Modellen) mehr Genauigkeit bei Kunstlichtquellen wie Leuchtstoffröhren und LED-Lampen.

Der OLED-Sucher der Alpha 7S III bietet laut Hersteller nicht nur das hellste Sucherbild (Vergrößerung 0,90fach) der Welt, sondern mit 9,44 Millionen Bildpunkten auch die höchste Auflösung. Zwei CFexpress Kartenslots, Typ A, ermöglichen die besonders schnelle Übertragung der großen Datenmengen von 4K-Aufnahmen. Um die bei diesen Leistungsdaten entstehenden Temperaturen zu beherrschen, hat Sony ein neues, wärmeableitendes Gehäuse entwickelt, das gegen das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt ist.

### Fast Hybrid Autofokus

Die Alpha 7S III ist die erste Kamera der Alpha 7S Reihe, die Phasen- und Kontrastautofokus zu einem Fast Hybrid AF kombiniert, um die Motive auch bei geringer Tiefenschärfe schnell und präzise verfolgen zu können. Dabei stehen die Funktionen Echtzeit Tracking und Echtzeit-AF mit Augenerkennung zur Verfügung. Letzterer wird automatisch ausgelöst, sobald ein Auge erkannt wird, und

bietet laut Sony eine um 30 Prozent bessere Erkennungsleistung als vorherige Systeme. Dabei sei, so betont der Hersteller, „die präzise, zuverlässige Erkennung des Auges auch bei abgewendetem Gesicht garantiert“. Zu den weiteren AF-Features gehören AF Transition Speed mit sieben Einstellungen, welche die Schärfenachführung erleichtern, und fünf Einstellungen für AF Subject Shift Sensitivity, mit denen man festlegen kann, wann der AF wechselt oder auf dem ausgewählten Motivelement bleibt. Der Touch Focus kann jetzt auf dem LC-Display oder über die Imaging Edge App vom Smartphone aus während des manuellen Modus' gestartet werden.

### Movie Assist

Als erstes Alpha Modell von Sony bietet die 7S III den Active Mode, der bei Videoaufnahmen den integrierten 5-Achsen-Bildstabilisator digital unterstützt, dabei aber den Bildwinkel leicht verringert. Bei Brennweiten von 200 mm und mehr empfiehlt der Hersteller deshalb die Standardeinstel-

lung. Ebenfalls neu in der Alpha Familie ist das 3 Zoll große, berührungsempfindliche Display (1,44 Mio. Bildpunkte), das sich seitwärts sowie nach oben und unten drehen lässt.

Mit neuen Kreativfunktionen für Foto- und Filmaufnahmen lassen sich interessante Stimmungen erzeugen, die direkt übernommen oder nach Wunsch angepasst werden können. Der MI-Zubehörschuh (Multi Interface) der Kamera wird durch eine digitale Audio-Schnittstelle für kompatible externe Mikrofone von Sony ergänzt. Mit dem XLR Adapterkit XLR-K3M kann man erstmals mit einer Alpha Kamera digitale 4-Kanal/24-bit-Tonaufnahmen realisieren.

### Professionelle Workflows

4K-Videofilme mit bis zu 120 Aufnahmen pro Sekunde, 10-bit Farbtiefe und 4:2:2 Farbabtastung können in Formaten wie All-Intra und MPEG-H HEVC/H.265 Coding (XAVC HS) gespeichert und gut mit Aufnahmen anderer professioneller Sony

Camcorder kombiniert werden. Dafür bietet die Alpha 7S III die Farbskalen S-Gamut, S-Gamut3 und S-Gamut3.Cine an. Zusätzlich zu den S-Log3 Gammakurven steht auch ein HLG-Bildprofil (Hybrid Log-Gamma) zur Verfügung, zudem erlaubt die Kamera den Export von Dateien bis zu 4K/60p 16-bit-RAW Export über HDMI Typ A.

### Gute Fotos

Natürlich kann man mit der Alpha 7S von Sony auch fotografieren: Dabei arbeitet das Fast-Hybrid-AF System, das auch bei EV -6 noch scharf stellt, mit 759-Phasen-AF Punkten, die 92 Prozent des Sensors abdecken. Das erstmals von einer Kamera von Sony unterstützte HEIF (High Efficiency Image File) Format bietet 10-bit Abstufungen und erlaubt es, mit modernen Kompressionsverfahren die Dateigröße bei gleichbleibender Bildqualität wesentlich zu reduzieren. Fotos, die im HEIF-Format gespeichert wurden, können mit naturgetreuem Dynamikumfang über eine HDMI-Verbindung



Zwei Laufwerke für CFexpress Karten, Typ A, ermöglichen die besonders schnelle Übertragung der großen Datenmengen von 4K-Aufnahmen.

direkt von der Alpha 7S III auf einen kompatiblen HDR-Fernseher von Sony (HLG) übertragen werden.

### Für 5G gerüstet

Für die Übertragung der Bilddaten unterstützt die Alpha 7S III 5GHz/2,4GHz-WLAN (IEEE 802.11ac) und

MIMO (Multiple Input Multiple Output), wobei sie im Vergleich zur Alpha 7R IV die doppelte Geschwindigkeit erreicht. Auch Tethering per USB ist möglich. Wird die Kamera mit einem USB-Kabel an ein 5G-Smartphone wie das Xperia 1 II von Sony angeschlossen, kann das schnelle Netz für

die FTP-Dateiübertragung von Fotos und Videos genutzt werden. Ein Super-Speed-fähiger USB-Stecker vom Typ C für USB 5Gbps-Übertragungen (USB 3.2) gehört zum Lieferumfang. Die Alpha 7S III von Sony ist ab September für 4.199 Euro (UVP) erhältlich.

## Erste CFexpress Speicherkarten Typ A

Sony will im September die weltweit ersten CFexpress Speicherkarten vom Typ A auf den Markt bringen. Zunächst sind zwei Varianten, eine mit 80 GB und eine mit 160 GB, geplant, die mit neuester Flash-Technologie Schreibgeschwindigkeiten von 700 MB/s und Lesegeschwindigkeiten von 800 MB/s erreichen sollen. Das ist ausreichend, um z. B. mit Kameras wie der neuen Alpha 7S III mehr als 1.000 unkomprimierte RAW-Bilder ohne Unterbrechung zu fotografieren oder 4K/120p Filme mit hohen Bitraten aufzunehmen.

Die neuen CFexpress Speicherkarten vom Typ A sind mit einem Wärmeableiter aus einer speziellen Legierung ausgestattet, damit die Wärme, die bei der schnellen Übertragung riesiger Datenmengen entsteht, nach außen entweichen kann. Das ist die Voraussetzung dafür, 4K/120p Videos über längere Zeiträume aufzunehmen. Zudem entsprechen die Karten den Tough Spezifikationen von Sony und weisen Biege- und Stoßfestigkeiten auf, die deutlich über den für CFexpress Karten vom Typ A festgesetzten Standardwerten liegen. Darüber hinaus erreichen sie die Schutzklassen IPX7 gegen Wassereintritt, IP5X gegen eindringende Staub und IP57 für erhöhte Haltbarkeit.

Im Fall eines Unfalls oder Bedienungsfehlers können die Nutzer versehentlich gelöschte Bilder und Videos mit der Memory Card File Rescue Software von Sony wiederherstellen. Ein in Kürze bereitstehendes Update der Diagnose-Software Media Scan Utility wird es den Anwendern zudem ermöglichen, Diagnosen ausführen zu können und Meldungen zu erhalten, wenn sich die Anzahl der Schreib-/Lesezyklen dem Grenzwert der Karte nähert.

Passend zu den neuen Karten hat Sony auch den neuen Kartenleser MRW-G2 angekündigt, der Dateien von schnellen SD-Karten und CFexpress Karten Typ A über eine Typ C USB-Schnittstelle mit Geschwindigkeiten von bis zu 10 Gbps übertragen kann. Die Neuheiten sind ab September erhältlich und kosten 229 Euro (UVP CFexpress Speicherkarte A 80 GB), 439 Euro (UVP CFexpress Speicherkarte A 160 GB) bzw. 139 Euro (UVP Kartenlesegerät MRW-G2).

Zusammen mit den neuen schnellen Karten bringt Sony auf ein passendes Lesegerät auf den Markt.



Zusammen mit den neuen schnellen Karten bringt Sony auf ein passendes Lesegerät auf den Markt.